

# 18. Schiffsarchäologisches Seminar der Gesellschaft für Schiffsarchäologie e.V. 21.-26. August 2017



Im Sommer 2017 wird das traditionsreiche Schiffsarchäologische Seminar der Gesellschaft für Schiffsarchäologie e.V. (im Landesverband für Unterwasserarchäologie M-V) erneut durchgeführt. Ziel dieser Ausbildungsreihe ist die Vermittlung von Grundlagenwissen auf dem Gebiet der Schiffsarchäologie in Theorie und Praxis. Das Seminar richtet sich an Studenten und archäologisch interessierte Taucher, die Schiffswracks nicht nur als faszinierende Tauchziele, sondern auch als besonders aussagefähige Geschichtsquellen kennenlernen wollen.



*Taucher vermessen Schiffswrack, Foto: M.Siegel*



*Teilnehmer des 17. SAS, Foto: A.Humpert*

Die Ausbildung vermittelt an sechs aufeinanderfolgenden Tagen Grundwissen in den Gebieten der „**Schiffsarchäologie und Hafenanlagen im Ostseeraum**“, des Denkmalrechtes sowie den verschiedenen Prospektions- und Dokumentationstechniken in Theorie und Praxis.

Im praktischen Teil werden Grundlagen der Prospektion von Schiffswracks vermittelt. Nach Messübungen am Strand stehen Bootsausfahrten bzw. Strandtauchgänge auf dem Programm. Dabei werden die Methoden an einem Schiffswrack in der Warnemünder Bucht und einer historischen Hafenanlage erlernt.

Weiterführende Informationen, z.B. Brevetierung, Kosten, Unterkunft unter:

**Gesellschaft für Schiffsarchäologie:**

**Kursleiter:**

**Anmeldung:**

[www.gfs-rostock.de](http://www.gfs-rostock.de)

H. Pohl [www.uwa-pro.de](http://www.uwa-pro.de) (Kurse)

M. Siegel [www.gfs-rostock.de](http://www.gfs-rostock.de)

bis spätestens 01.07.2017